



2023

Postgraduiertenkurse

**Osteopathie im Säuglings-
und Kindesalter**

DAOM[®]

Deutsche Akademie für
Osteopathische Medizin e. V.
Münster

Inhaltsverzeichnis

Masterkurse, Update-Kurse, Sonderkurse	3
(in chronologischer Reihenfolge)	
Wichtige Hinweise	16
Dozentinnen und Dozenten	16
Osteopathie im Säuglings- und Kindesalter	19
Anfahrtsbeschreibung	22
Anmeldeformular (Kurse)	23
Anmeldeformular (Mitgliedschaft)	25
Teilnahmebedingungen	27
Datenschutzerklärung	28

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit benutzen wir meist nur die männliche Schriftform. Selbstverständlich sprechen wir in sämtlichen Belangen Menschen aller Geschlechter an!

Die DAOM e. V. ist nicht verantwortlich für die Inhalte der Postgraduiertenkurse und vertritt nicht automatisch die Meinung der Gastdozenten.

Für aktuelle Änderungen oder behördliche Auflagen verweisen wir auf unsere Internetseiten (www.daom.de, www.äsom.de). Dort veröffentlichen wir auch unsere Kurspläne 2024 (voraussichtlich ab Juni 2023).

Dr. med. Kilian Dräger D.O.

Balance – Grundgesetz und Vollendung der Bewegung 1

03.–05. Februar 2023

Kursinhalte

Der Mensch bewegt sich multidimensional und adaptiert ständig unterschiedlichste Kräfte – er balanciert sich aus. In diesem Sinne sind alle funktionellen Prozesse des Menschen als Bewegungs- und Balancierungsprozesse zu verstehen: Biomechanik, metabolisch-biochemische Prozesse, biophysikalische Abläufe, Vorgänge im Immunsystem, psychomentele Prozesse sowie unzählige zelluläre Dynamiken. Balance ist der Schlüssel für die Analyse. Das hier vorgestellte Konzept vereinfacht und erweitert zugleich das diagnostische und therapeutische Vorgehen. Es vereinfacht die Analyse von Bewegungen und eröffnet ein Verständnis und Erleben der eigenen Handlungen mit der Möglichkeit einer tiefgreifenden Kalibrierung auf ein „Normalnull“, sodass in komplexen Abläufen ungewollte Bewegungen entdeckt und beseitigt werden können.

Wie in allen medizinischen Fachrichtungen braucht man dazu die Kenntnis des Normalen und der Abweichungen vom Normalen – außerdem das Bewusstsein, dass menschliches Wissen immer lückenhaft ist und gerade deswegen eine empathische Wahrnehmung des Gesamten gebraucht wird. Osteopathie ist die einzige Wissenschaft, in der Messinstrument und zu untersuchendes Objekt deckungsgleich sind. Daher bezieht das Balance-Konzept das eigene wahrnehmende Erleben konsequent mit ein und nutzt die eigene Person als Messinstrument, wodurch eine außergewöhnliche Kongruenz von Logik und Perzeption hergestellt wird.

Das Ganze ist so bestürzend einfach und leicht verständlich, dass es verwundert, wieso es zuvor überhaupt Schwierigkeiten gab. Allerdings erscheint der Kern der Korrektur, das Weglassen der Fehler, das „Nichtstun“, als die höchste vorstellbare Herausforderung. Die Schwierigkeiten sind in den „eingefleischten“ schlechten Angewohnheiten begründet, in seltsam festen Überzeugungen und Weltbildern sowie erlebten Verletzungen. Die neue Sicht-

weise des Balance-Konzeptes rührt an diesen Mustern, bringt eine Eigenverantwortung als Potenzial ins Spiel und fragt nach Veränderungen, die manchmal anfänglich Angst hervorrufen können. Aber da die Patienten das Konzept einleuchtend, notwendig und angenehm erleben, es durch ihre eigene Wahrnehmung bestätigt finden, können sie auf den zu erwartenden prozessualen Fortschritt vertrauen lernen und so bessere Erfolge erzielen.

Voraussetzung: Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung (BAO, EROP oder vergleichbar)

Kurszeiten: Fr–Sa 9.00–18.00 Uhr, So 9.00–14.00 Uhr (24 U'Std.)

Gebühr: 495,00 €

Philip van Caille D.O., B.Sc. (B, CH)

Osteopathie und ihre Bedeutung in der funktionellen Kinder-Kieferorthopädie

23.–25. Februar 2023

Kursinhalte

Die Gesichts- und Mundraumentwicklung ist von Faktoren wie dynamischen Wachstumsprozessen, korrekter Zungenlage, Nasenatmung usw. abhängig. Wichtige Rollen bei der Entstehung und weiteren Entwicklung einer Dysgnathie spielen: genetische Disposition, orofaziale Dyskinesien, Dysfunktionen der Schädelbasis, psychovegetative Blockaden, posturologische Dekompensation, myofunktionelles orofaziales Ungleichgewicht. Hier gibt es für die Osteopathie ein wertvolles Arbeitsgebiet mit sehr guten Indikationen für die Behandlung.

Was kann Osteopathie für die Behandlung von Okklusionsfehlern bei Kindern im Zahnwechsel bedeuten? Welche Rolle spielen z. B. Mundatmung und schluckmotorische Störungen in der Entwicklung einer Okklusionsabweichung oder rezidivierende entzündliche Prozesse im Nasenrachenraum (Hypertrophie, adenoide Vegetationen)? Dieser Kurs ermöglicht es, die Okklusionsfehlerklassen zu diagnostizieren, Ursachen einzuschätzen und eine Behandlungsstrategie zu planen, die Auslöser des kieferorthopä-

dischen Problems zu korrigieren und die orthodontische Korrektur zu erhalten. Das Ziel ist es, verlorene, nicht angelegte oder ungeordnete Funktionen zu aktivieren und zu ordnen.

Voraussetzung: Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung (BAO, EROP oder vergleichbar)

Kurszeiten: Do–Fr 9.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–14.00 Uhr (24 U’Std.)

Gebühr: 495,00 € zzgl. 80,00 € für ein obligatorisches Übungspaket

Karin C. Gerhardt D.O. M.R.O.

Unlocking the Mechanism 1

03.–05. März 2023

Kenneth J. Lossing

Venous System – Head, Brain, Spine, Glands

15.–17. April 2023

Kenneth J. Lossing

The Cranial Bowl

21.–23. April 2023

Diese drei Kurse finden in **Mannheim** statt, Informationen und Anmeldung: www.dgom.info

Karl-Heinz Schroeder, Diploma Osteopathic Medicine (EROP)

Osteopathie im Bereich der Gefäße

20.–23. April 2023

Kursinhalte

In diesem Kurs soll eine Annäherung an A. T. Stills „Rule of the Artery“ versucht werden. Still hat in all seinen Schriften immer wieder die Wichtigkeit der Gefäße für den Organismus hervorgehoben: „Die Herrschaft der Arterie ist absolut, universell und darf nicht behindert werden, ansonsten resultiert Krankheit [...]“ (A. T. Still, Autobiografie).

Gefäße sind als myofasziale Strukturen überall im Körper zu finden. Sie sind umgeben von versorgenden kleinen Gefäßen und eng mit dem autonomen Nervensystem verknüpft. Neben der funktionellen Anatomie und Physiologie wird insbesondere die vergleichende Palpation von Arterien und Venen angeleitet. Wir wollen den unterschiedlichen Ausdruck von gut funktionierenden Gefäßen gegenüber Gefäßen in Läsion erarbeiten, sodass ein Bewusstsein für mögliche Gefäßbeteiligungen bei Problemen des Körpers entwickelt wird. Wir beschäftigen uns mit Behandlungskonzepten für spezielle Gefäßprobleme wie Venenleiden ebenso wie für arterielle Durchblutungsprobleme. Auch die Organe werden mit dem Fokus auf die Gefäßversorgung nochmals angeschaut und behandelt.

Voraussetzung: Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung (BAO, EROP oder vergleichbar)

Kurszeiten: Do–Sa 9.00–18.00 Uhr, So 9.00–14.00 Uhr (32 U’Std.)

Gebühr: 625,00 €



Hinweis: Dieser Kurs wird veranstaltet vom ASOM® Ärzteseminar Osteopathische Medizin (www.asom.de).

Jane Eliza Stark, MS, D.O. M.P. (CDN)

Lumbale Bandscheibenverletzungen verstehen und behandeln

18.–21. Mai 2023

Kursinhalte

Schätzungsweise 50 % der Patienten, die die Hilfe von Osteopathen in Anspruch nehmen, tun dies wegen Schmerzen im unteren Rückenbereich. In vielen Fällen wird angenommen, dass Einrisse und/oder Vorwölbungen der Bandscheiben und der Druck auf die Nervenwurzel die Schmerzen verursachen. Unsere Dozentin möchte in ihrem Kurs eine alternative Erklärung anbieten: Häufig

ist es die Vorwölbung, die eine Gefäßgefährdung der Nervenwurzel oder eine abnorme Zugkraft auf den Nerv verursacht und so die Symptome des Patienten hervorruft.

Das Gleichgewicht der Körperhaltung spielt eine Schlüsselrolle bei der Verringerung des Drucks und der Vorbeugung künftiger Fälle. In diesem Kurs werden Beurteilungs- und Behandlungsstrategien aus globaler und lokaler Sicht betrachtet, darunter auch Ansätze, die auf W. G. Sutherland zurückgehen. Zu seinen Konzepten gehören die kraniale Basis, das Zwerchfell, der Psoas und das Iliosakralgelenk.

In diesem Workshop wird die Bandscheibenverletzung aus der Sicht des Patienten untersucht, um die häufigsten Fragen zu beantworten: Wie habe ich mich verletzt, warum tut es so weh, wann und wie wird es wieder weggehen, und was kann ich tun, um mich zu erholen und gesund zu bleiben, oder muss ich operiert werden? Die Teilnehmer lernen, wie sie ihren Patienten den Mechanismus von Bandscheibenverletzungen erklären können, wie sie lindernde und verschlimmernde Faktoren erkennen können, wie sie künftige Schübe vermeiden können und vor allem, wie sie sich (in nicht operativen Fällen) in der Akut- und Erholungsphase mithilfe von (nicht McKenzie-basierten) Übungen selbst versorgen können.

Voraussetzung: Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung (BAO, EROP oder vergleichbar)

Kurszeiten: Do–Sa 9.00–18.00 Uhr, So 9.00–14.00 Uhr (32 U’Std.)

Gebühr: 625,00 €

Stefan Schöndorfer D.O.

Dynamik der Gedanken. Eine osteopathische Annäherung an die Psychosomatik

18.–21. Mai 2023

Kursinhalte

Zu Beginn werden wir an unserer eigenen Durchlässigkeit arbeiten. So fällt es uns leicht, Patienten mit psychosomatischen Störungen zu behandeln. Danach werden wir die Stressachsen kennenlernen und uns diesen osteopathisch annähern. Die Dreigliedrigkeit wird beachtet und hilft uns bei einer erfolgreichen Unterstützung der Stressmediatoren. Durch den gezielten Einsatz der Patientengedanken wird in der cranosacralen (biodynamischen) Arbeit die Körperdynamik in das emotionale System gelenkt. Spannungen, Muster, Blockaden und Dynamikverluste werden dadurch behandelt. Das globale System des Patienten verändert die komplexen Spannungsmuster. Dies gibt Raum für neue Positionierungen und neue Sichtweisen zu emotionalen Problemen.

Wir werden die einzelnen Organe mit ihren psychoemotionalen Qualitäten kennenlernen und diesen über ihre drei Versorgungsstrukturen zu einer besseren Funktion verhelfen. Mithilfe des Belastungsschemas kann sehr plastisch dargestellt werden, wie Überlastung über einen längeren Zeitraum zu Funktionsstörungen oder zu ernst zu nehmenden Erkrankungen führt. Dem Behandler wird ermöglicht, psychosomatisch belasteten Patienten gezielte Unterstützung zu bieten und diesen aus dem Kreislauf aus Überlastung und überschießender Reaktion herauszuhelfen.

Voraussetzung: Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung (BAO, EROP oder vergleichbar)

Kurszeiten: Do–Sa 9.00–18.00 Uhr, So 9.00–14.00 Uhr
(32 U’Std.)

Gebühr: 625,00 €

Stefan Schöndorfer D.O.

Stärkung der Homöostase

22.–23. Mai 2023

Kursinhalte

Ein osteopathisches Behandlungskonzept für Menschen mit Post-Covid-Syndrom, auch Long Covid genannt

Nicht mehr krank, aber auch nicht genesen. Viele Menschen erleben, dass sie nach einer Covid-19-Infektion nicht mehr zurück in ihren alten und gewohnten Gesundheitszustand zurückfinden. Corona lässt die Kraft der Homöostase schrumpfen. Die Anpassungsfähigkeit der Systeme leidet und so finden Patienten nicht mehr zu einer befriedigenden Leistungsfähigkeit zurück. „Ich bin nicht mehr der Alte“, formulieren die Patienten. Mit dem von Stefan Schöndorfer entwickelten Behandlungskonzept erhalten Osteopathen die Möglichkeit, Kontakt mit der Homöostase unserer Patienten aufzunehmen und diese gezielt zu stärken. Mit lokalen, regionalen und globalen Techniken können wir zur verbesserten Regeneration unserer Patienten beitragen. Besonders die Behandlung der Lunge zeigt bei Long-Covid-Patienten sehr positive Wirkung.

Im Kurs werden wir regelmäßig Kontakt mit der Potency bekommen. Das Konzept ist nicht nur nach einer Corona-Erkrankung anwendbar. Der Mensch wird nachhaltig in seiner Regeneration unterstützt – nach Infektionen, Impfungen, Operationen, Traumen und Überlastungsphasen.

Zwei intensive Tage im Kontakt mit der Gesundheit unserer Kollegen.

Voraussetzung: Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung (BAO, EROP oder vergleichbar)

Kurszeiten: Mo u. Di 9.00–18.00 Uhr (18 U’Std.)

Gebühr: 325,00 €

David C. Eland D.O., F.A.A.O. (USA)

Osteopathie im biodynamischen Bereich 4 (OBB 4)

01.–04. Juni 2023

Kursinhalte

In diesem Kurs vertiefen wir unsere Erfahrungen mit der Wahrnehmung von Seams (embr. Säumen), Ignition und Potency im therapeutischen Prozess und mit der Therapie durch den primär respiratorischen Mechanismus. Wir betrachten und diskutieren die Viszera und die Auswirkungen viszeraler embryologischer Prozesse im biodynamischen Bereich, ebenso das Wahrnehmen und Behandeln eines sogenannten „Displaced Fluid Body“.

Voraussetzung: Kurse 1–3, Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung (BAO, EROP oder vergleichbar)

Kurszeiten: Do–Sa 9.00–18.00 Uhr, So 9.00–14.00 Uhr
(32 U’Std.)

Gebühr: 625,00 €

Hinweis: Dieser Kurs findet statt in Kooperation mit der DGOM – Deutschen Gesellschaft für Osteopathische Medizin (www.dgom.info).

David C. Eland D.O., F.A.A.O. (USA)

Osteopathie im biodynamischen Bereich 2 (OBB 2)

09.–11. Juni 2023

Dieser Kurs findet in **Mannheim** statt, Informationen und Anmeldung: www.dgom.info

Kenneth J. Lossing D.O. (USA)

Das venöse System 1 – Viszeral

06.–09. September 2023

Kursinhalte

Dies ist der erste Kurs einer 3-teiligen Serie. Jeder Teil kann separat und in beliebiger Reihenfolge belegt werden. Der zweite Kurs befasst sich mit dem Venensystem des Schädels, des Gehirns, der Hirnnerven, der Wirbelsäule, der Rippen, des Rückenmarks und des Hormonsystems. Der dritte Kurs behandelt das Venensystem der Extremitäten, Knochen, Muskeln, peripheren Nerven und des Hormonsystems.

Weniger als 50 % des venösen Blutflusses sind vom Herzschlag abhängig. In diesem Kurs lernen wir, wie man Störungen im viszeralem Venensystem palpiert, diagnostiziert und behandelt. Wenn sich die Venen nicht synchron mit der stromaufwärts gelegenen Vene anfühlen, können wir eine Disharmonie zwischen ihnen ertasten und so erkennen, wo wir behandeln müssen. Wir ertasten Turbulenzen, Flussraten und globale Funktionen und fühlen, was zu einem „Release“ oder „Shift“ führt. Wenn möglich, werden wir auch Beweglichkeits- und Listening-Tests vor und nach der Behandlung miteinander vergleichen, um die Ergebnisse quantifizieren zu können.

Lernziele: Ertasten des Unterschieds zwischen arteriellem und venösem Blut. Ertasten des Unterschieds zwischen Venenwand und dem Blut darin. Ertasten des Blutflusses, seiner Richtung, Stärke, Veränderung mit der Atmung und seiner Ladung. Ertasten/Spüren, wo das venöse Blut gestört ist. Korrelation des Blutflusses und der Mobilität/Motilität miteinander. Unterscheidung von stromauf- und -abwärts liegenden Störungen. Bewertung der Bewegungsmerkmale von Lunge, Herz, Zwerchfell, Leber, Magen, Zwölffingerdarm, Bauchspeicheldrüse, Dünndarm, Dickdarm, Milz, Nieren und Beckenorganen u. v. m.

Voraussetzung: Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung (BAO, EROP oder vergleichbar)

Kurszeiten: Mi–Sa 9.00–17.30 Uhr (32 U‘Std.)

Gebühr: 690,00 €

Karin C. Gerhardt D.O. M.R.O.

Unlocking the Mechanism 2

22.–24. September 2023

Dieser Kurs findet in **Mannheim** statt, Informationen und Anmeldung: www.dgom.info

Stefan Schöndorfer D.O.

Dynamik der Gedanken – UPDATE

04.–05. November 2023

Kursinhalte

Eine osteopathische Annäherung an die Psychosomatik – Teil 2

Jeder Teilnehmer des Kurses „Dynamik der Gedanken“ wird mit seinen Patienten und sich verschiedenste Erfahrungen gemacht haben. Möglicherweise hat sich das Verfahren und Behandlungsprinzip in den Händen jedes Einzelnen weiterentwickelt. Neues hat sich gebildet und wirft gleichzeitig Fragen auf. Der Kurs gibt die Möglichkeit, sich auszutauschen und von den Entwicklungen der anderen Teilnehmer zu profitieren. Die Arbeit in der Dreigliedrigkeit hat sich um eine vierte Dimension erweitert. Im Kurs wird sich diese in unsere Arbeit einfügen und das Konzept vervollständigen. Zwei Tage, die die ganzheitlich-osteopathische Arbeit vertiefen und erweitern.

Inhalt des Kurses:

- Erarbeiten und Verbessern der eigenen Position
- Arbeiten in der Durchlässigkeit im Alltag
- Schaffen von Verständnis für psychosomatische Patienten und deren Wahrnehmung
- Erkennen der Zusammenhänge zur Stärkung der Homöostase in einer weiteren Dimension
- Erlernen von Techniken zur Stabilisierung von emotionaler Freiheit
- Selbsterfahrung in der emotionalen Stabilität

Voraussetzung:	4-Tages-Kurs „Dynamik der Gedanken“, Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung (BAO, EROP oder vergleichbar)
Kurszeiten:	Sa 9.00–18.00 Uhr, So 9.00–16.00 Uhr (16 U’Std.)
Gebühr:	310,00 €

Karl-Heinz Schroeder, Diploma Osteopathic Medicine (EROP)

Das Drüsensystem: Balancierung und Integration

24.– 26. November 2023

Kursinhalte

Osteopathie unter viszeralem Gesichtspunkt zu betrachten ist faszinierend und erweitert die Möglichkeiten unseres Handelns beträchtlich. In diesem Kurs soll gezeigt werden, dass viszerale Osteopathie mehr ist, als ein Organ zu fühlen und die Mobilität zu verbessern.

Das Drüsensystem gerät in unserer schnelllebigen Zeit immer häufiger in das Zentrum der osteopathischen Behandlung. Daher möchten wir es in einem Kurs theoretisch und vor allem praktisch in den Mittelpunkt stellen. Viele Techniken stammen noch von den alten Osteopathen, denen eine Balancierung des autonomen Nervensystems und der Drüsen wichtig war. Wir beschäftigen uns mit den Zusammenhängen zwischen viszeralem sowie parietalem und craniosacralem Befunden. Ein besonderer Schwerpunkt sind die Halsorgane sowie die endokrinen Organe wie Thyreus, Ovar und Nebenniere. Außerdem lernen die Teilnehmer die Beeinflussung durch Hypophyse, Thalamus und Hypothalamus kennen.

Weiterhin ermöglicht der Kurs, der auch als ein Update der viszeralen Behandlung dient, über mehrere Tage tief in das viszerale System einzusteigen. Unsere viszerale (Update-)Kurse bauen nicht aufeinander auf und können unabhängig voneinander gebucht werden.

- Voraussetzung:** Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung (BAO, EROP oder vergleichbar)
- Kurszeiten:** Fr–Sa 9.00–18.00 Uhr, So 9.00–14.00 Uhr (24 U‘Std.)
- Gebühr:** 495,00 €



Hinweis: Dieser Kurs wird veranstaltet vom ASOM® Ärzteseminar Osteopathische Medizin (www.aesom.de).

Update Kinderosteopathie

Diese Auffrischungs- und Vertiefungskurse* werden vom **Zentrum für Kinderosteopathie (ZKO®)** durchgeführt. Sie richten sich an Absolventen der kinderosteopathischen Fortbildungen von DAOM® und ZKO® oder vergleichbarer Abschlüsse.



Wir wollen neuere Techniken aus dem craniosacralen, parietalen und viszeralem Bereich darstellen und üben; dabei berücksichtigen wir auch Themenwünsche der Teilnehmer. Wir vertiefen unsere Fähigkeiten und Fertigkeiten im kinderosteopathischen Praktikum und unter Supervision der Dozenten.

Die Kursdauer variiert, wir bieten 2- oder 4-tägige Kurse an, teils auch als Hybridveranstaltung in Präsenz und online.

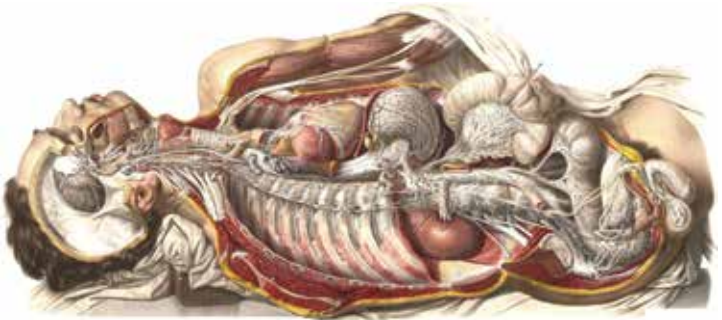
Hinweis: Mit diesem und weiteren Kursen können sich DAOM®-Mitglieder weiter in der ZKO®-Absolventenliste führen lassen.

Anatomie-Seminare und Präparationen mit Prof. Dr. Rainer Breul D.O. h.c.

Prof. Dr. Rainer Breul ist emeritierter Professor für Anatomie an der LMU München. Er besitzt mehr als 35 Jahre Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung von Medizinern, Physiotherapeuten und Osteopathen und stellt die Anatomie auf seine einzigartige Weise dar: spannend, integrativ und unvergesslich!

Ziel der **Präparationen*** ist, ein vertieftes funktionelles Verständnis für die jeweilige Region zu erarbeiten, z. B. craniosacral, zervikothorakal und viszeral. Hierzu präparieren die Kursteilnehmer unter Anleitung selbst! Dies ist in vergleichbaren anderen Kursen meist nicht möglich. Veranstaltungsort ist **Hamburg** (Universitätsklinikum Eppendorf).

In den **Anatomie-Seminaren*** werden die vorhandenen (und vorausgesetzten) Kenntnisse erweitert, ergänzt und im Sinne einer darauf erfolgenden Synthese zu einem vertieften Gesamtverständnis der strukturellen und funktionellen Zusammenhänge zusammengeführt. Erarbeitet werden differenziert dargestellte anatomische Aspekte zu Entstehung, Bau und Funktion der jeweiligen Region, z. B. untere Extremitäten, Schädelknochen und Organe/Abdomen.



***Aktuelle Terminankündigungen finden Sie im Internet unter www.daom.de und www.äsom.de.**

Wichtige Hinweise

- Sofern nicht anders vermerkt, finden alle Kurse in Münster statt.
 - Kurse mit nicht deutschsprachigen Dozenten werden begleitend übersetzt. Skripten sind ggf. in englischer Sprache.
 - Bei einer Erstanmeldung ist eine Kopie Ihres osteopathischen Abschlusszertifikats einzureichen.
 - Bei Fortsetzungskursen ist eine Kopie der Teilnahmebescheinigung des vorangegangenen Kurses einzureichen, sofern dieser nicht bei der DAOM® besucht wurde.
 - CME-Punkte werden bei der zuständigen Ärztekammer beantragt, sofern mind. vier Ärzte teilnehmen.
 - DAOM e. V., ÄSOM® und ZKO® behalten sich inhaltliche, terminliche und organisatorische Änderungen vor. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.daom.de und www.aesom.de.
 - Es gelten unsere Teilnahme- und Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung wie am Ende dieses Heftes veröffentlicht.
-

Dozentinnen und Dozenten

Dr. med. Kilian Dräger D.O. (D)

Wohl dienstältester ärztlicher Osteopath in Deutschland, mit osteopathischer Vollausbildung (BAO und EROP 1990–1995). In eigener Praxis (ärztliche Leitung des Osteopathikums) in Hamburg tätig. 1995 Beginn der osteopathischen Undergraduate-Lehrtätigkeit, seit 1998 Dozent für internationale postgraduierte Kurse und Fakultätsmitglied des SCCO (Sutherland Cranial College of Osteopathy). Lehrbeauftragter der Universität Hamburg. Präsident der DÄGO (Deutsche Ärztegesellschaft für Osteopathie), erster Vizepräsident des BDOÄ (Berufsverband Deutscher Osteopathischer Ärztegesellschaften). Entwickelte das Balance-Konzept als Herzstück seiner osteopathischen und ärztlichen Tätigkeit.

David C. Eland D.O., F.A.A.O (USA)

Absolvent der A. T. Still University of Health Sciences / des Kirksville College of Osteopathic Medicine. Lehrtätigkeit u. a. an der Ohio University in OMM (Osteopathic Manipulative Medicine). Tätig in osteopathischer Praxis in Athens (Ohio). Zusammenarbeit u. a. mit dem OhioHealth O'Bleness Hospital. Internationale Referententätigkeit mit dem Schwerpunkt Biodynamik nach James Jealous.

Karin Carla Gerhardt D.O. M.R.O. (D)

Physiotherapeutin, Heilpraktikerin. Seit 1995 in eigener Praxis – zunächst in Münster, seit 2017 durch die Kooperation mit der Praxis Dr. Michael Plötz in Hamburg freiberuflich tätig. Osteopathin (BAO) seit 2003, DO-Prüfung 2007. Seit 2004 Dozentin der DAOM® und von 2010 bis 2014 Vizepräsidentin. Langjährige Übersetzerin und Kursassistentin von Harry D. Friedman, Kenneth Lossing u. a. Berufliche Stationen u. a. Sportklinik Hellersen, Olympiastützpunkt Dortmund, Klinik für Manuelle Therapie Hamm.

Kenneth J. Lossing D.O. (USA)

Absolvent des Kirksville College of Osteopathic Medicine. Tätigkeit u. a. an der Ohio University in Allgemeinmedizin und OMM (Osteopathic Manipulative Medicine). Facharzt für Allgemeinmedizin und Neuromuskuläre Medizin. Tätig in osteopathischer Praxis in San Rafael (Kalifornien) gemeinsam mit seiner Frau Margret Klein. Weltweite Referententätigkeit mit dem Schwerpunkt viszerale und craniale Osteopathie. Seit 2011 Ehrenpräsident der DAOM®. 2014/15 Präsident der AAO American Academy of Osteopathy.

Stefan Schöndorfer D.O. (D)

Osteopathie-Ausbildung bei der SKOM, Diplomarbeit „Effekte osteopathischer Behandlung auf Adipositas im Jugendalter“. Betrachtung des Menschen in seiner Ganzheitlichkeit als besonderes Anliegen. Entdeckung der Zusammenhänge von Erkrankungen und Phasen der Überlastung, die diesen vorangingen. Veröffentlichung mehrerer Artikel zu psychosomatischen Themen in osteopathischen Journalen.

**Karl-Heinz Schroeder, Osteopath (BAO),
Diploma Osteopathic Medicine (EROP) (D)**

Facharzt für Allgemeinmedizin, Chirotherapie, Naturheilverfahren, Akupunktur. Seit 1995 osteopathisch und naturheilkundlich in eigener Praxis tätig. Seit 2000 Dozent der DAOM® mit dem Schwerpunkt viszerale Osteopathie. Seit 2012 im Leitungsteam des ÄSOM® – Ärzteseminar Osteopathische Medizin.

Jane Eliza Stark, M.S., D.O. M.P. (CDN)

Osteopathie-Historikerin mit detaillierten Kenntnissen der Schriften von Still, Littlejohn und Sutherland. Ihr Buch „Stills Faszienkonzepte“ („Still's Fascia“) gilt als Standardwerk. Lehrtätigkeit und Forschungsleitung am Canadian College of Osteopathy in Toronto. Tätigkeit für die World Osteopathic Health Organization (WOHO). Eigene Praxis im Süden Ontarios. Das dortige Landleben hat es ihr früh ermöglicht, das Faszien-system anhand von Sektionen an frisch erlegtem Wild zu studieren – so wie es auch Andrew Taylor Still getan hat.

Philip van Caille D.O., B.Sc. (B, CH)

Seit 1990 in Privatpraxis in Brügge tätig. Seit 2001 Leiter einer Gemeinschaftspraxis in der Schweiz. Dozent diverser postgraduierter Seminare und Symposien (More Osteopathy, Panta Rhei, VOD, SVO etc.) mit den Schwerpunkten Lebenskonforme Osteopathie und Funktionelle Medizin, Osteopathische funktionelle Kieferorthopädie, Endokrinologie.

Osteopathie im Säuglings- und Kindesalter

2-jährige postgraduierte Fortbildung
des Zentrums für Kinderosteopathie
(ZKO®)



Übersicht

Seit 1998 und damit als eine der ersten Osteopathie-Schulen in Deutschland führt die DAOM® eine strukturierte Ausbildung in kinderosteopathischen Verfahren durch. Ziel dieser postgraduierten Reihe ist es, den Schülern den spezifischen Zugang und die spezielle Annäherung an die Gewebestrukturen von Säuglingen und Kindern entsprechend dem jeweiligen Entwicklungsstatus und mit den resultierenden Diagnostik- und Therapiestrategien zu vermitteln.

Unsere Ausbildungsinhalte basieren auf der Philosophie und den Prinzipien der Gründerpersönlichkeiten der Osteopathie Still, Sutherland, Littlejohn und Burns, ergänzt durch spezifische kinderosteopathische Annäherungen u. a. von Arbuckle und Frymann. Auf der Grundlage entwicklungsneurologischer Konzepte unterrichten wir die Entwicklung des Kindes vom Neugeborenen bis ins Erwachsenenalter. Der theoretische Unterrichtsanteil umfasst insbes. Embryologie, Anatomie und Physiologie sowie die allgemeine Entwicklung des Kindes in den jeweiligen Altersstufen. Berücksichtigung finden dabei stets funktionelle osteopathische Gesichtspunkte bei intensiver Vernetzung mit den praktischen Inhalten. Wesentliche pädiatrische Krankheitsbilder werden von osteopathisch qualifizierten Fachärztinnen und -ärzten u. a. aus den Bereichen Pädiatrie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Kinderorthopädie und Neurochirurgie vermittelt. Wir legen sehr viel Wert auf die Entwicklung der praktischen Fähigkeiten: Neben regelmäßigen Demobehandlungen üben wir in zwei Klinik-Kursen die eigenständige Befundung und Behandlung in Kleingruppen. Zudem trainieren wir die Sicherheit der eigenen Befunderhebung im Rahmen von Video-Supervisionen.

Die Fortbildung umfasst insgesamt 400 Unterrichtseinheiten an 11 Wochenendkursen (3-tägig Freitag–Sonntag bzw. 4-tägig Donnerstag–Sonntag), zwei Klinik-Kursen (Freitagnachmittag und Samstag), Erstellen von Videos zur Supervision sowie drei Fallberichten in Hausarbeit. Nach erfolgreichem Abschluss und bei vorliegender Mitgliedschaft in der DAOM® e. V. können Sie sich in unserer ZKO®-Absolventenliste führen lassen.

Anerkennung durch den VOD

Unsere 2-jährige kinderosteopathische Fortbildung ist anerkannt vom VOD – Verband der Osteopathen Deutschland. Mit unserem Zertifikat, das Sie nach dem erfolgreichen Abschluss der Fortbildungsreihe erhalten, und dem Teilnahmenachweis eines Kindernotfallkurses nach Maßgabe des Deutschen Roten Kreuzes können Sie die Mitgliedschaft im VOD und den Eintrag in die VOD-Therapeutenliste inkl. Logo der kinderosteopathischen Fortbildung beantragen.

Informationen: www.osteopathie.de

Lehrinhalte

Ein Kind können wir nicht behandeln wie einen kleinen Erwachsenen – es setzt spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten voraus, die wir mit den Teilnehmern im Rahmen unserer Ausbildung im Bereich Kinderosteopathie entwickeln wollen.

Unser Ziel ist insbesondere, dass die Teilnehmer

- Kenntnisse der Embryologie, Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie aus dem Bereich der Pädiatrie erhalten und in die osteopathische Arbeit einbeziehen;
- die normale Entwicklung eines Kindes in den verschiedenen Altersstufen kennen, eine Abweichung davon richtig einschätzen und diese in den Aufbau der osteopathischen Behandlung einbeziehen;
- den Ablauf von Schwangerschaft und den natürlichen „Stress“ der Geburt verstehen, mögliche Anhaltspunkte für spätere Dysfunktionen des Kindes erkennen und in den Aufbau der osteopathischen Behandlung einbeziehen;
- die besonderen Anforderungen an die innere Haltung und Palpation bei der Berührung und Behandlung von Kindern in den verschiedenen Altersstufen erlernen und berücksichtigen können;
- Untersuchung, Aufbau der Behandlung und Auswahl der Techniken/Maßnahmen an das Alter und die jeweilige Situation des Kindes anpassen bzw. sinnvoll gewichten und erkennen, wenn Kontraindikationen vorliegen oder die Zusammenarbeit mit anderen Fachgruppen erforderlich ist;
- die eigenen Vorkenntnisse aus dem weiten Feld der Osteopathie ausbauen und sinnvoll im pädiatrischen Bereich einsetzen lernen;
- angemessen auf „schwierige“ Kinder eingehen und schnell, effektiv und sicher auf unerwartete Probleme reagieren können.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahmeberechtigt sind Osteopathen mit BAO-Abschlusszertifikat oder einem vergleichbaren Abschluss; ein entsprechender Nachweis ist zusammen mit der Anmeldung einzureichen. Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Die kinderosteopathische Fortbildungsreihe kann nur komplett gebucht werden. Der Ausbildungsbeginn erfolgt ausnahmslos mit Kurs 1. Versäumte Kurszeiten müssen zum nächstmöglichen Termin nachgeholt werden.

Wichtige Hinweise

Aufgrund der Überarbeitung und Weiterentwicklung der Fortbildungsreihe musste der Start in das 1. Quartal 2024 verschoben werden. Gerne können Sie sich unverbindlich für die Kinderosteopathie-Klasse 2024 vormerken lassen. Bitte schreiben Sie uns eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an info@daom.de oder wenden Sie sich an das Team unserer Geschäftsstelle (Tel. 0251/49093194). Über die Teilnahmebedingungen werden wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

Das ZKO®-Leitungsteam

Dr. med. Dirk Luthin D.O. M.P.™

Facharzt für Allgemeinmedizin, Manuelle Medizin und Notfallmedizin, osteopathische Ausbildung nach BAO und EROP, kinderosteopathische Ausbildung, tätig in eigener Privatpraxis in Hameln.

Angelika Garske

Heilpraktikerin, Physiotherapeutin, Osteopathin (BAO), Manuelle Therapie, Trauma-Therapie I.B.T., kinderosteopathische Ausbildung, tätig in eigener Privatpraxis in Olfen.

Sonja Rossi

Heilpraktikerin, Physiotherapeutin, Osteopathin (BAO), Vojta- und Bobath-Therapie, kinderosteopathische Ausbildung, tätig in eigener Privatpraxis in Elze/Mehle.

Anfahrtsbeschreibung



A 1

aus Richtung Bremen, Osnabrück
Abfahrt Münster-Nord



Hauptbahnhof

Buslinie 14 bis „Sentruper Höhe“ oder
Buslinie 2, 33, 34 bis „Franz-Hitze-Haus“

DAOM®
Sentruper Str. 161
48149 Münster

A 43 / A 1

aus Richtung Recklinghausen, Dortmund, Hamm
Abfahrt Münster-Süd



Anmeldung

Titel, Name, Vorname

Anschrift

Osteopathie-Abschluss BAO EROP Sonstige (bitte genau angeben!)

Telefon

E-Mail

DAOM*-Mitglied? Ja Nein

- Dräger: Balance 1**
Kursnr. 23118-1 / 03.-05.02.2023
- Van Caille: Kieferorthopädie**
Kursnr. 23731 / 23.-25.02.2023
- Schroeder: Bereich der Gefäße**
Kursnr. 23101 / 20.-23.04.2023
- Stark: Behandlung LWS**
Kursnr. 23117 / 18.-21.05.2023
- Schöndorfer: Dynamik der Gedanken**
Kursnr. 23116 / 18.-21.05.2023
- Schöndorfer: Homöostase**
Kursnr. 23119 / 22.-23.05.2023
- Eland: OBB 4**
Kursnr. 23115-4 / 01.-04.06.2023
- Lossing: Viszerale Venen**
Kursnr. 23831 / 06.-09.09.2023
- Schöndorfer: DdG – Update**
Kursnr. 23116-2 / 04.-05.11.2023
- Schroeder: Drüsen**
Kursnr. 23591 / 24.-26.11.2023

-
- Fortbildungsreihe Osteopathie im Säuglings- und Kindesalter**
Klasse 2024 – unverbindliche Vormerkung!
-

Die Teilnahme- und Geschäftsbedingungen sowie die Datenschutzerklärung am Ende dieses Flyers habe ich zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.

Datum

Unterschrift

Bitte wenden!



DAOM® e. V.
Deutsche Akademie für
Osteopathische Medizin
Sentruper Str. 161
D – 48149 Münster





**Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in der DAOM® –
Deutsche Akademie für Osteopathische Medizin e. V.**

Name geb. am

Vorname

Dienstliche oder private Adresse

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Beruf

Osteopathie-Abschluss BAO EROP Sonstige (bitte genau angeben!)

Die Datenschutzerklärung am Ende dieses Flyers habe ich zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.

Die Mitgliedsbeiträge werden grundsätzlich nur durch SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen (siehe unten). Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich ab dem 01.01.2018 auf jährlich 145,00 €.

Datum **Unterschrift**

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch SEPA-Lastschrift:

Hiermit ermächtige ich die DAOM® e. V., die von mir zu entrichtenden Zahlungen (Mitgliedsbeiträge, Umlagen etc. gemäß Beschlüssen der Mitgliederversammlungen) bei Fälligkeit zulasten meines Girokontos einzuziehen.

IBAN

BIC Kreditinstitut

Falls mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Institutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen. Mir ist bekannt, dass ich 14 Tage lang die Möglichkeit habe, die Mitgliedschaft ohne Angabe von Gründen wieder zu kündigen. Dies muss in schriftlicher Form geschehen.

Datum **Unterschrift**

Bitte wenden!



Hinweise zur Mitgliedschaft

Die DAOM® ist ein eingetragener Verein mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit und arbeitet somit nicht gewinnorientiert. Die finanziellen Belange werden den Mitgliedern jährlich offengelegt.

Für alle Teilnehmer der BAO- und der EROP-Ausbildung ist die Mitgliedschaft in der DAOM® obligatorische Eingangsvoraussetzung; dazu gehört seit 2021 auch das Abo der Osteothek. Ebenfalls obligatorisch ist die Mitgliedschaft für alle Einträge in den Absolventenlisten auf www.daom.de und www.äsom.de.

Mit einer Mitgliedschaft in der DAOM® e. V. fördern Sie den Verein finanziell und ideell. Dabei kommt Ihnen Ihre Unterstützung unmittelbar und mittelbar wieder zugute, denn als Mitglied profitieren Sie in vielfacher Hinsicht:

- Die DAOM® stellt Ihnen für den Mitgliedsbeitrag jährlich eine Zuwendungsbestätigung aus.
- Die DAOM® ist bei einer Vielzahl von Krankenkassen als anerkannte Schule gelistet. Als Mitglied und mit den entsprechenden Abschlüssen führen wir Sie in den Absolventenlisten auf www.daom.de oder www.äsom.de.
- Mitglieder im postgraduierten Bereich erhalten je 25,00 € Rabatt auf max. drei Kursbuchungen pro Jahr.
- Als Mitglied betreuen wir Sie bei der Vorbereitung und Erstellung einer Abschlussarbeit (BAO) oder einer Arbeit zur Erlangung der Marke D.O.bao®.
- Als Mitglied können Sie an vereinsrelevanten Wahlen teilnehmen, z. B. an der Wahl des Vorstands.
- Als Mitglied informieren wir Sie über aktuelle Entwicklungen vereinsintern genauso wie auf berufspolitischer Ebene in Deutschland.
- DAOM®-Mitglieder können die Deutsche Zeitschrift für Osteopathie vergünstigt abonnieren (Informationen und Bestellung: www.thieme.de).
- DAOM®-Mitglieder können die Osteothek vergünstigt abonnieren (Informationen: <https://osteothek.thieme.de>, Bestellung über die DAOM®-Geschäftsstelle). Für alle Teilnehmer der BAO- und EROP-Ausbildung ist das Abo der Osteothek obligatorisch.
- Vorstand und Schulleitung der DAOM® engagieren sich in Berufsverbänden und Fachgremien für ihre Mitglieder und alle Osteopathie-Schüler, um das Curriculum weiter zu optimieren und den bundesweit einheitlichen Ausbildungsstandard zu festigen. Die DAOM® beobachtet und unterstützt Bestrebungen, die Osteopathie als Berufsbild anerkennen zu lassen und die Ausbildung ggf. zu akademisieren.

DAOM® e. V.
Deutsche Akademie für
Osteopathische Medizin
Sentruper Str. 161
D – 48149 Münster

Teilnahmebedingungen

Allgemein

- Bei Erstanmeldung muss eine Kopie des osteopathischen Abschlusszertifikats eingereicht werden. Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen.
- Alle Anmeldungen werden postalisch bestätigt. Bei begrenzten Kursplätzen wird eine Warteliste eingerichtet; es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.
- Als Mitglied der DAOM® erhalten Sie auf die ersten drei Kursbuchungen in jedem Jahr (Gesamtprogramm) einen Rabatt von jeweils 25,00 €.
- Anatomische (Präparier-)Kurse, Prüfungsgebühren und Mitgliedsbeiträge sind von jeglicher Rabattierung ausgenommen.
- Nach Zahlungseingang wird keine gesonderte Bestätigung versandt. Der Kursplatz wird weitergeben, wenn die Kursgebühr nicht fristgerecht eingeht.
- Die DAOM® behält sich vor, Kurse bei besonderen Umständen abzusagen, z. B. bei Erkrankung des Dozenten oder zu geringer Teilnehmerzahl, und ggf. für einen Ersatztermin zu sorgen. Dies wird Ihnen so rechtzeitig wie möglich telefonisch oder schriftlich mitgeteilt. Die Kursgebühr wird in voller Höhe zurückerstattet oder ggf. auf den Ersatztermin angerechnet. Außerdem behält sich die DAOM® das Recht auf Terminänderung vor; in diesem Fall können Teilnehmer den Kurs kündigen. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.
- Bitte beachten Sie das Film- und Fotoverbot in allen Kursen.

Master-, Update-, Sonderkurse

- Die Zahlungsfrist für Kursgebühren ist acht Wochen vor Kursbeginn.
- Bei einer Abmeldung bis acht Wochen vor Kursbeginn berechnet die DAOM® keine Gebühren. Danach wird eine Stornierungsgebühr in Höhe von 60 % der Kursgebühr fällig. Bei Nichtabmeldung wird die volle Kursgebühr berechnet. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen.

Osteopathie im Säuglings- und Kindesalter

Die nächste Kinderosteopathie-Klasse startet im 1. Quartal 2024. Die Teilnahmebedingungen bei Ausbildungsbeginn 2024 standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Team unserer Geschäftsstelle: E-Mail an info@daom.de oder Telefon 0251/49093194.

Wir empfehlen den Abschluss einer **Seminarversicherung**, um Stornierungsgebühren z. B. im Krankheitsfall erstattet zu bekommen! Informationen und Angebote erhalten Sie bei Ergo (www.ergo.de/de/Produkte/Reiseversicherung/Seminarversicherung), HanseMercur (www.hansemercur.de/eventversicherungen/seminarversicherung) und anderen Versicherungsanbietern.

Datenschutzerklärung

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

DAOM® e. V.
Sentruper Straße 161
48149 Münster
E-Mail: info@daom.de
Telefon: 0251/49093194

2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG / GESPEICHERTE DATEN

a) Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um Vereinsleistungen an Sie erbringen zu können. Die interne Verwendung beinhaltet: Erstellung von Teilnehmerlisten und Teilnahmebescheinigungen, Schriftverkehr zu Buchungs- und Informationszwecken (postalisch, telefonisch, E-Mail), Zahlungsverkehr, Erstellung von Mitglieds- und Zuwendungsbescheinigungen, Übersicht des Ausbildungsverlaufs, Erstellung von Stundenbescheinigungen und Abschlusszertifikaten.

b) Folgende personenbezogene Daten werden von der DAOM® für die interne Verwendung gespeichert und nur von berechtigten Personen eingesehen: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Bankverbindung, Beruf, Geburtsdatum, Qualifikationsnachweise und Osteopathie-Ausbildungsverlauf.

3. EMPFÄNGER IHRER DATEN

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem übergeordnete Verbände sein, die Ihre Ausbildung bei uns kontrollieren und bescheinigen, sowie Dozenten zum Zweck der Unterrichts- und Prüfungsvorbereitung.

Weitergabe an Dritte: Bundesarbeitsgemeinschaft Osteopathie (BAO e. V.), European Register for Osteopathic Physicians (EROP), Berufsverband Deutscher Osteopathischer Ärzteverbände (BDOÄ)

4. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur so lange auf, wie dies für die Durchführung der Ausbildung erforderlich ist.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der jeweiligen Fortbildungsmaßnahme oder aber des Ausscheidens aus unserem Verein aufzubewahren.

5. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus stehen Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragte für Datenschutz
und Informationsfreiheit NRW
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
E-Mail: Poststelle@ldi.nrw.de
Telefon: 0211/384240

6. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit Paragraph 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz.

DAOM®

Deutsche Akademie für Osteopathische Medizin e. V.
Sentruper Straße 161 • 48149 Münster

Telefon: +49 (0)251 / 49 09 31 94

E-Mail: info@daom.de

www.daom.de • www.äsom.de

